

Ja, du mei' liabe Kaitl Alm!

Lied von Hanna Mitschke

I woäß am Rauschberg hint' a Alm so schee -
Dreihundert Jahrl'n werd's scho g'wiss a steh!

Der Weg, der aufi führt, is gar ned gach,
Wannst guad a Stünderl gehst, sigst scho an
Raach!

∴ Ja, du mei liabe Kaitl Oim, du konnst mir
oiwei wieder gfoin!

Siech i die steh drob'n auf der Höh',
schrei i vor lauter Freid: "Juchhe!"

Is dir recht schwaar um's Herz vor lauter Sorg'n
na geh glei heut' auf d'Alm, wart ned bis
morgen!

Im greana Bergwald drob'n is alles staad,
da is dei ganzer Schmerz wia wega'gwahrt!

Ja, du mei' liabe Kaitl Alm!

Lied von Hanna Mitschke

./: Ja, du mei liabe Kaitl Oim, du konnst mir
oiwei wieder gfoin!

Siech i die steh drob'n auf der Höh',
schrei i vor lauter Freid: "Juchhe!"

Und steigst dan von der Alm no nauf auf
d' Schneid,

Sigst über Berg und Tal, so prächtig weit!
Die brave Sennerin g'freids aa, wennst kimmsd,
und dann zum Abschied no de Weis ostimmst:

./: Ja, du mei liabe Kaitl Oim, du konnst mir
oiwei wieder gfoin!

Siech i die steh drob'n auf der Höh',
schrei i vor lauter Freid: "Juchhe!"

Reinhören:

